

für Christoph Prégardien

Die Schöne Müllerin / These Fevered Days

Franz Schubert

Text: Wilhelm Müller

Instrumentation: Johannes Maria Staud

1. Das Wandern

Mäßig geschwind (♩ ~ 88)

Das Wan - dern ist des

Mül - lers Lust, das Wan - dern, das Wan - dern ist des Mül - lers Lust, das

Wan - dern! Das muss ein schlech - ter Mül - ler sein, dem nie - mals fiel das

Wan - dern ein, das Wan - dern, das Wan - dern, das Wan - dern, das Wan - dern.

21 **A**

Vom Was-ser ha-ben wir's ge-lernt, vom

Was-ser, vom Was-ser ha-ben wir's ge-lernt, vom Was-ser! Das

hat nicht Rast bei Tag und Nacht, ist stets auf Wan-der-schaft be-dacht, das Was-ser, das

Was-ser, das Was-ser, das Was-ser.

Das sehn wir auch den Rä-dern ab, den Rä-dern, das sehn wir auch den

50

8 Räder ab, den Rädern! Die gar nicht gerne stille stehen, die

55

8 sich beim Tag nicht - der d... ä... ä... d... Räder.

Leseprobe

61 **C**

8 - ne selbst, so schwer sie sind, die

67

8 Stei - rei - selbst so schwer sie sind, die Steine! Sie

Sample page

73

8 tan - zen mit den mun - tern Reihn und wol - len gar noch schnell - ler sein, die Stei - ne, die Stei - ne, die

79 *mp* *pp* **D**

Stei - ne, die Stei - ne.

85 **E**

an - dern, mei - ne Lust, o

91

Wan - dern, Wan - dern, Wan - dern!

96

rei - Meis - ter und Meis - ter las - sen mich in Wan - dern rei - ten. In wan - dern und

102 *p* *pp* *p* *pp* **poco ritardando**

wan - dern, und wan - dern und wan - dern.